



LAUFFENER BOTE

38. Woche

18.09.2025

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

WEIN IM PARK

In Kooperation mit:
Lindenhof e.V.
Gewerbeverein Lauffen e.V.
Sportfreunde Lauffen e.V.
Lauffener Klimapaten

Kies/Lauffen

Herbst-Termine 2025

Sa, 20.9. 14 – 22 Uhr &
So, 21.9. 10 – 21 Uhr

Fr 26.9. 17 – 24 Uhr
Sa 27.9. 17 – 24 Uhr &
So 28.9. 15 – 20.30 Uhr



**bühne
frei...**
Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Mathias Tretter
Souverän

Politisches Kabarett

Do 25.9.25 20 Uhr
Klosterhof Lauffen a.N.



Foto: Enrico Meyer

VVK: Bürgerbüro oder www.lauffen.de/tickets

Aktuelles

■ Gelungene Jahreshauptübung beim Hölderlin-Gymnasium (Seite 4–5)



■ Martinimarkt am 9. November: Gewerbe- und Einzelhandel JETZT bewerben! (Seite 5)

Kultur

■ Einladung zur Ausstellung „Angenommen in Lauffen a.N.“ im Hölderlinhaus ab 19. September (Seite 8)

■ Vielfältiges Ferienprogramm ging zu Ende – Herzlichen Dank an alle, die es möglich gemacht haben (Seite 6)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, 24. September 2025 (Seite 12)

■ Das Bürgerbüro schließt am Mittwoch, 1. Oktober bereits um 12 Uhr (Seite 6)

■ Elterntaxi – das muss nicht sein – sorgen Sie mit für einen sicheren Schulweg! (Seite 11–12)

Vorgezogenen Redaktionsschluss beachten!

(Näheres S. 8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar

Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 6. Oktober im Rathaus, statt.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125
 • Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340
 • Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065

Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 112

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588

24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)

Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)

Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

kostenfreie Rufnummer 116117

0711/96589700 oder docdirekt.de

HNO-Notfalldienst Tel. 116117

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenend- und Feiertagsdienst

20./21.09.2025: Malgorzata, Tanja, Isabella, Andreas, Jacqueline

Hospizdienst Tel. 9858-24

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr

20.09.: Apotheke Müller, Nordheim 07133/9011855

21.09.: Rosen-Apotheke, Talheim 07133/98620

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1-3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970

Kontaktperson: Sarah Linsak

Hilfen für Menschen mit Behinderung

LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970

Offene Hilfen | www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH

Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr

E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)

Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,

Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert:

Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, letzte Woche endeten die Schulferien, am Samstag werden noch unsere Erstklässler eingeschult. Bei uns allen kehrt damit endgültig wieder der **Rhythmus des Arbeitsalltags** zurück. Vor uns liegen in den nächsten Monaten viele Herausforderungen und Entscheidungen, die wir gemeinsam angehen möchten. Ein besonderer Kraftakt ist es derzeit für unsere Kämmerei, einen genehmigungsfähigen **Haushalt für das Jahr 2026** aufzustellen. Aktuell laufen die Beratungen hierzu in den einzelnen Fachämtern. Wir als Stadt wollen und müssen wirtschaftlich, innovativ sowie nachhaltig denken. Auch in den nächsten Jahren braucht es aufgrund der angespannten finanziellen Situation strukturelle und dauerhafte Einsparungen. Wie kann das gelingen? Untersucht werden laufend:

- verwaltungsinterne Abläufe und Prozesse – Wie lassen sich Abläufe optimieren?
- Aufgaben – In welchem Umfang und welcher Form können diese künftig erbracht werden?
- unser Umgang mit finanziellen, personellen und materiellen Ressourcen – Wo können wir als Stadt besser und nachhaltiger werden?
- anstehende Investitionen – Was kann sich die Stadt leisten?

Dabei gibt es keine „Tabu-Themen“. Welche Ziele werden verfolgt?

- verwaltungsinterne Abläufe und das Arbeitsumfeld der Mitarbeitenden verbessern
- den Service für die Menschen in der Stadt optimieren
- Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen
- nachhaltige Verbesserung des Ergebnisses im laufenden Betrieb

Was bedeutet das? Die Stadt soll nicht „kaputtgespart“ werden. Sie soll sich auch künftig nicht nur auf „Pflichtaufgaben“ beschränken. Es muss aber abgewogen und entschieden werden, was und in welcher Qualität sich unsere Stadt dauerhaft leisten kann. Mögliche Konsequenzen:

- Durch die Reduzierung von Aufgaben sollen mittel- bis langfristig Stellen abgebaut werden. Betriebsbedingte Kündigungen sind jedoch nicht vorgesehen.
- Erhöhung der städtischen Einnahmen, durch Anpassung von Steuern, Gebühren und Beiträgen
- Wegfall von Angeboten und Kürzung von Leistungen
- Reduzierung von Qualitätsstandards

Ein großes **Festwochenende mit einer dreitägigen Messe** findet traditionell am ersten Septemberwochenende in unserer **Partnerstadt La Ferté-Bernard** statt und vereint Messe und Landwirtschaftsausstellung. Das

Partnerschaftskomitee rund um Françoise Pellodi war mit 45 Helfern im Einsatz und bewirtete mit deutschem Sauerkraut, was sehr gut ankam.



In der Partnerstadt La Ferté-Bernard fand traditionell ein großes Festwochenende mit dreitägiger Messe statt

Die zweitgrößte Messe im Département Sarthe (nach den vier Tagen von Le Mans) ist ein wahres Wirtschaftsschaufenster. Fast 200 Teilnehmer präsentieren ihr Fachwissen und ihre Produkte. Zahlreiche Branchen sind vertreten: Autohäuser, Küchendesigner, Klempner, Kamininstallateure, Schwimmbadbauer und mehr.



Françoise Pellodi (rechts) die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees in La Ferté-Bernard.

Françoise Pellodi, Vorsitzende des Partnerschaftskomitees in La Ferté-Bernard, berichtete zufrieden von einem erfolgreichen Wochenende auch für die Partnerschaftsarbeit. Zum Abschluss dessen besprachen wir bei unserem Besuch in La Ferté-Bernard die geplanten Aktivitäten für 2026 und blickten auf die vielen Begegnungen in diesem Jahr zurück. Schüleraustausch und Jugendcamp kamen toll an und sollen im nächsten Jahr wiederholt werden – dann in Lauffen. Der Petanque-Verein plant ein Sportwochenende bei uns. Zur nächsten großen Begegnung

haben wir anlässlich des Regiswindis-Jubiläums eingeladen. Für den **Tag der offenen Tür im Bürgerbüro am 9. November 2025 beim Martini-Markt** haben wir Cidre und Rillette, Spezialitäten aus La Ferté-Bernard, mitgebracht. Diese werden am Stand unseres Partnerschaftskomitees zur Verkostung angeboten.



Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. mit dem DRK, Ortsverein Lauffen a.N.

Foto: Jan Reichle

Zur **Feuerwehrrübung mit DRK, Ordnungsamt und Polizei** kamen viele Besucher am Samstag zum Hölderlin-Gymnasium, bei dem der Rauch im Obergeschoss schon deutlich zu erkennen war. Dieses feiert in 2025 sein 50-jähriges Bestehen. Vielen Dank an unsere Kommandanten Peter Link und Timo Kraft mit ihrem engagierten Team für die erfolgreiche Durchführung der Übung. Der Einsatz, bei dem Verletzte (toll dargestellt von unserer Jugendfeuerwehr) mit der Drehleiter aus dem 2. OG gerettet werden mussten, verlief in Zusammenarbeit mit dem DRK, Ortsverein Lauffen a.N. reibungslos und Hand in Hand. Danke auch an den Ortsverein Lauffen a.N. des DRK für die tolle Unterstützung. Den hervorragenden Ausbildungsstand unserer Wehr ließ diese Jahreshauptübung deutlich erkennen.



Das Junge Kammerorchester Tauber-Franken e.V. präsentierte sich in Bestform, ebenso die Sängerin Noura Bouhra.

Zu einem besonderen Konzertabend mit dem **Junge Kammerorchester Tauber-Franken e.V.** hatte unsere Musikschule in die Stadthalle eingeladen. Neben Werken von Rossini, Arensky, Barber und Hoffmeyer verband das Ensemble im Rahmen des „Jahres der Stimme“ klangvolle Streichermusik mit eindrucksvollen Gesangseinlagen – eine musikalische Begegnung, die begeisterte. Ein besonderer Höhepunkt war die Zusammenarbeit mit der

Sängerin Noura Bouhra, deren Stimme klassischen Streicherklängen eine neue emotionale Tiefe verlieh. Gemeinsam mit dem Orchester interpretierte sie unter anderem das berührende „Let You Break My Heart Again“ der isländischen Künstlerin Laufey sowie den swingenden Klassiker „Sway“, bekannt durch Dean Martin.



Bürgermeisterinnen aus ganz Baden-Württemberg trafen sich in Weinsberg.

Beim **Treffen aller Bürgermeisterinnen von Baden-Württemberg in Weinsberg** standen die Themen Ganztagsbetreuung an den Grundschulen sowie die Finanzsituation der Kommunen im Mittelpunkt. Höhepunkt der Tagung war der Besuch von Regierungspräsidentin Susanne Bay, die über aktuelle kommunale Themen wie die Wärmeplanung oder die Erstunterbringung sprach.



Der Gemeinderat bei der konstituierenden Sitzung im Juli 2024.

Am Mittwoch, 17. September, startete der **Gemeinderat** mit der Sitzung der Verwal-

tungsgemeinschaft in die Gremienarbeit nach der Sommerpause. Die Sitzung ist öffentlich. Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 1. Oktober statt. Herzliche Einladung dazu. Grundsätzlich sind die Gemeinderatssitzungen öffentlich. Lediglich Personalangelegenheiten oder Themen, bei denen das öffentliche Wohl bzw. berechnete Interessen einzelner dies erfordern, werden im Anschluss nichtöffentlich beraten. Immer wieder sind Bürger nicht zufrieden mit politischen Entscheidungen. Besuchen Sie gerne Ihren örtlichen Gemeinderat. Nutzen Sie die Bürgerfragestunde, um auf wichtige Themen aufmerksam zu machen. Erleben Sie mit, wie intensiv diskutiert wird, wohin verfügbare Mittel in unserer Stadt fließen. Erfahren Sie exklusives und fundiertes Hintergrundwissen. Schauen Sie einmal im Monat Ihren Mitbürgern über die Schultern, wie diese in ihrer Freizeit versuchen, unsere Kommune zu einem besseren Ort zu machen.

Zum zweitägigen **Modellboottreffen im Freibad Ulrichsheide** auf Initiative von Marcus Plieninger am kommenden Samstag und Sonntag sind alle Modellbootfreunde herzlich eingeladen. Mit dem Hundeschwimmen am Samstag, 27. September folgt das zweite Event am Ende der Badesaison.

Letzte Woche fand die **Weinlese unseres städtischen Weinbergs** statt. Über das Jahr hinweg pflegen Dietrich Rembold sowie die Steillagengruppe den Weinberg – und einmal im Jahr treffen sich zusätzlich Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, mit Unterstützung auch aus der Verwaltung, zur Lese. Nach getaner Arbeit ließen wir den Tag bei einem Vesper, einem Glas Wein und vielen guten Gesprächen ausklingen. Diese jahrzehntelange Tradition zeigt für mich, wie Gemeinschaft, Zusammenhalt und gute Zusammenarbeit den Gemeinderat prägen.



Weinlese Steillagen von Steillagengruppe und Gemeinderat

Unterstützen Sie gerne den Stammtisch Steillagen und helfen Sie flexibel mit bei der Pflege unserer außergewöhnlichen Weinlagen! Jetzt Mitglied werden per Anmeldung unter kasti@lauffen-a-n.de oder 07133/10610. Gemeinsam mit Experten bewirtschaftet das Team den Weinberg und sammelt Erfahrung. Die Teilnahme ist flexibel und ohne Verpflichtung jeden Mittwoch mit einem Zeitbudget von circa 2 bis 3 Stunden. Ein Gläschen Wein im Anschluss oder ein Vesper gibt es als Lohn. Am wichtigsten ist das gemeinsame Arbeiten, das der Gruppe richtig Freude bereitet. Die Termin-Mitteilung erfolgt per WhatsApp oder telefonisch.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Gelungene Jahreshauptübung beim Hölderlin-Gymnasium



Der Schulstandort an der Charlottenstraße wird im September 50 Jahre alt, aus diesem Anlass war das Hölderlin-Gymnasium Schauplatz unserer diesjährigen Jahreshauptübung. An dieser Übung hatte die interessierte Lauffener Bevölkerung die Möglichkeit, sich einen Einblick von der Leistungsfähigkeit unserer Wehr sowie dem DRK Ortsverein zu verschaffen. Bürgermeisterin Sarina Pfründer und Kommandant Peter Link konnten zahl-

reiche Ehrengäste, so Ehrenbürger Heinz-Dieter Schunk, Vertreter des Gemeinderates, der Polizei und Vertreter der benachbarten Feuerwehren begrüßen.



Jahreshauptübung Freiwillige Feuerwehr

Am 13. September lösten pünktlich um 16 Uhr die Funkmeldeempfänger der Feuerwehrangehörigen mit dem Stichwort „Gas 3 Feuer Übung mit Rauch Hölderlin Gymna-

sium, Lauffen, Charlottenstraße 87“ aus. Angenommene Lage war ein Brand im zweiten Obergeschoss mit sechs betroffenen Personen. Dazu kam ein verunglückter Mitarbeiter einer Gebäudereinigungsfirma, welcher gerade auf einem der Fluchtbalkone dabei war, die Fenster zu putzen.

Durch den ausgelösten Alarm hat dieser sich derart erschrocken, dass er von der Leiter gestürzt war. Um das Szenario für die in großer Zahl anwesenden Zuschauer, darunter auch Abordnungen benachbarter Feuerwehren, etwas anschaulicher darzustellen, wurde die Übung in zwei Teile gegliedert.

Zunächst wurde durch die beiden Löschfahrzeuge die Menschenrettung der vom Brand betroffenen Personen durchgeführt und parallel eine Brandbekämpfung eingeleitet. Die Schüler konnten sich teilweise über den Fluchtbalkon mit angeschlosse-

nem Treppenhaus selbst in Sicherheit bringen. Gegen 16.15 Uhr konnte bereits „Feuer aus“ gemeldet werden.

Abschließend wurden nochmals alle betroffenen Klassenzimmer abgesucht und kontrolliert sowie eine Überdruckbelüftung zur Ent Rauchung der Räumlichkeiten durchgeführt.

Im zweiten Teil der Übung kam die Fachgruppe ERHT (einfache Rettung aus Höhen und Tiefen) mit der Drehleiter und dem Rüstwagen zum Einsatz, der verunglückte Gebäudereiniger wurde durch die Helfer

des DRK erstversorgt und schonend mittels der Schleifkorbtrage über einen Flaschenzug aus dem 2. OG gerettet.

Der Einsatzleitwagen übernahm die Dokumentation/Lagedarstellung und diente als Sammelpunkt der Vertreter von Polizei und Ordnungsamt. Sowohl die Bürgermeisterin als auch der Feuerwehrkommandant zeigten sich zufrieden mit dem Ablauf der Übung und bedankten sich für die Einsatzbereitschaft der TeilnehmerInnen sowie für die Vorbereitung der Übung.



Jahreshauptübung 2025 der Freiwilligen Feuerwehr

Foto: Jan Reichle



Fotos Jahreshauptübung Freiwillige Feuerwehr

Bevor es gemeinsam ans Zusammenpacken der Gerätschaften ging, nutzte man noch die Gelegenheit, den mittlerweile dritten Papier-Bastelbogen für eines unserer Fahrzeuge, in diesem Fall den Gerätewagen Transport zu präsentieren. Einer unserer Mitbürger hat mit viel Engagement die Vorlagen für die Bögen erstellt, welche dann von einer örtlichen Druckerei hergestellt werden.

Den Abschluss des Samstagnachmittags bildete ein gemeinsames Essen im Feuerwehrhaus, welches von unserem Küchenteam zubereitet wurde, auch hier gilt es, Dank zu sagen für die Organisation und Durchführung.

Text und Fotos: Andreas Löffler, Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.

ABBA-Gottesdienst am Freitag, 19. September um 19 Uhr

Die Musik von ABBA hat viele von uns, die die 70er und 80er Jahre als Jugendliche erlebt haben, geprägt. Viele ABBA-Songs werden bis heute immer wieder gecovered. Dabei ist es nicht nur die Musik, die unverwechselbar und einzigartig ist, weil sie Lebensfreude, Kraft und Zuversicht ausstrahlt. Es sind auch die Texte, die berühren.

Nach dem riesigen Erfolg des ersten ABBA-Gottesdienstes am 25. Januar dieses Jahres, haben wir uns nun zu einem weiteren Gottesdienst mit neuen Liedern entschieden. Denn gute ABBA-Songs gibt es noch eine ganze Menge – und es lohnt sich, auch diese zu hören und über deren Texte nachzudenken. **Darum gehen wir am 19. September 2025 noch einmal mit 5 neuen ABBA-Songs an den Start! Es singt wieder ein Chor und neu ist auch ein Sologesangsstück – aber auch sie als Gemeinde sind wieder eingeladen, kräftig mitzusingen.** Manchmal hat man das Gefühl, dass einem alles durch

die Finger rinnt: Die Zeit, das Leben und die Menschen, die einem wichtig sind – der Song: „Slipping through my fingers“ thematisiert diese Gefühle und lädt uns ein, darüber nachzudenken. Oder auch der Song: „Take a chance on me“ ist immer wieder aktuell. Er thematisiert unsere Erfahrung, wie schwer es ist, sich selbst und anderen zu vergeben und wie sehr wir doch alle immer wieder diese „zweite Chance“ brauchen.

Und nicht zuletzt der Song „Gimme! Gimme! Gimme!“ – steckt musikalisch voller Power und Kraft, doch er erzählt von ganz anderen Erfahrungen: Von Einsamkeit, Dunkelheit und dem Gefühl, dass nicht einmal Gott unsere Gebete zu hören scheint. Gibt es ihn denn überhaupt, diesen „man after midnight“, der bleibt, wenn alle anderen gegangen sind? Diese und weitere Songs erwarten Sie! Herzliche Einladung zum ABBA-Gottesdienst am 19. September 2025 um 19 Uhr in der Regiswindiskirche in Lauffen a.N.

Das Gottesdienstopfer ist für die Bürgerstiftung Anzetteln e.V.



Martinimarkt am 9. November mit verkaufsoffenem Sonntag: Gewerbe- und Einzelhandel JETZT bewerben!

Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr laden wir auch 2025 wieder ein: Am Sonntag, 9. November 2025, von 11 bis 18 Uhr (Verkaufsstart ab 13 Uhr) möchten wir den Martinimarkt mit einem verkaufsoffenen Sonntag bereichern.

Ob Einzelhändler, Gastronom, Verein oder Gewerbetreibender – machen Sie mit und präsentieren Sie Ihr Angebot einem breiten Publikum! Teilen Sie uns bitte bis 24. September 2025 mit, ob Sie teilnehmen möchten

und welche besonderen Aktionen oder Highlights Sie planen.

Rückmeldungen bitte direkt an den Vorsitzenden des Gewerbevereins:

Thomas Huber
info@gewerbeverein-lauffen.de



CVJM



Handball



Klangwelt



Kneippverein

Ferienprogramm

Rückblick in die Erlebnisse des Ferienprogramms

CVJM

Detektive auf heißer Spur

15 Kinder trafen sich frühmorgens am CVJM, um als Detektive einen rätselhaften Fall zu einer Bibelgeschichte zu lösen.

Nach dem Kennenlernspiel ging es auch schon los zum Bauwagenplätzle an der Zaber. Dort wurden die Detektive aktiv und lösten in kleinen Teams die Rätsel mit Bravour. Zur Stärkung gab es Stockbrot mit viel Nutella, Äpfeln und Nüssen. Danach wurde die Zaber erkundet.

Die jungen Detektive ließen sich auch von leichtem Regen nicht von dieser spannenden Aufgabe abbringen.

Vollgeräuchert, etwas nass, voller Dreck und mit glücklichen Gesichtern endete dieses tolle Programm.

Herzlichen Dank an die jungen ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus der Kinder- und Jugendarbeit des CVJM und der ev. Kirchengemeinde, die diesen Ausflug möglich gemacht haben.

TVL Handball

Zum diesjährigen Kinderferienprogramm der Handballabteilung konnten wir letzten Donnerstag neun motivierte Kinder zwischen acht und zwölf Jahren in der Realschulhalle begrüßen.

Wir verbrachten gemeinsam einen tollen Nachmittag mit abwechslungsreichen Ballspielen, Koordinationsaufgaben und jede Menge Spaß. Zum Lieblingsspiel wurde wieder einmal das Hütchen-Knaller-Spiel erkoren, bei dem es letztlich zu einem Unentschieden zwischen den Trainern und den Kindern kam. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Klangwelt

Sommer, Sonne, Sonnenschein – Kunstwerkstatt

Letzten Donnerstag trafen sich in der Musikschule Klangwelt ein paar sehr kreative Kinder.

Aus alten Kartonagen, Acrylfarbe, Glitzer und Pastellkreide entstanden farbenfrohe Collagen. Es wurde zugeschnitten, gemalt, verziert und geklebt, und das mit ganz viel Kreativität der Kinder. Upcycling mit besonders schönen Ergebnissen!

Spiele, Wasser, Kräuter und ganz viel Spaß

Die Sonne lachte zwar beim Ferienprogramm im Kneippgarten, aber bei den kühlen Temperaturen wärmten wir uns sogleich mit Bewegungsspielen auf. Unsere Füße durften sich dann auf dem Barfußpfad erholen. Jede Unebenheit, ob Steine, Holz oder Tannenzapfen registrierten unsere Fußsohlen. Immer wieder probierten die Kinder neue Varianten aus.

Und dann kam das Wasser von oben! Gemütlich unter der Markise lauschten die Kinder nun das Märchen vom Kräuterweiblein und jeder bekam ein Kräuterbündel mit Melisse, Pfefferminze und Salbei. Wie herrlich das duftete!

Nach einem herzhaften, gesunden Snack und Apfelpunsch waren wir bereit für das Armbecken! Kurz eingetaucht, brrr kalt! Deshalb verzichteten wir auf das Tretbecken.

Zum Abschluss durfte jedes Kind noch ein Kräutersäckchen füllen für daheim zum Schnuppern und Erinnern! Schön war's mit euch Kindern! Bis zum nächsten Jahr!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz im Ferienprogramm. Sie machen dieses Programm erst möglich!

Hinweis an die teilnehmenden Vereine und Institutionen: Bitte schicken Sie Ihren Nachbericht zu Ihrem Programmpunkt mit einem Foto, soweit noch nicht geschehen, an Frau Sabrina Altvater, E-Mail: altvater@lauffen-a-n.de.

Nur so kann Ihr Programmpunkt veröffentlicht werden.

Erzählkaffee am Donnerstag, 2. Oktober, um 14.30 Uhr



Einmal im Monat – immer am ersten Donnerstag – verwandelt sich die städtische Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt in ein Wohnzimmer voller Geschichten. Bei duften-

dem Kaffee und frisch gebackenem Kuchen lädt Ulrike Kieser-Hess ab 14.30 Uhr zum „Erzählkaffee“ ein. In lockerer Runde darf erinnert, erzählt, gelacht und miteinander geplaudert werden – ein Nachmittag zum Genießen und zum gemeinsamen Eintauchen in kleine und große Lebensgeschichten.

Der nächste Termin findet am Donnerstag, 2. Oktober, statt.

Wir freuen uns auf viele Gäste – besonders neue Gesichter sind herzlich willkommen! Bringt gerne eure Geschichten mit, wir hören sie immer mit Freude.

Bürgerbüro schließt am Mittwoch, 1. Oktober, um 12 Uhr

Das Lauffener Bürgerbüro schließt am Mittwoch, 1. Oktober, ausnahmsweise bereits um 12 Uhr wegen einer dringlichen Fortbildungsveranstaltung.

Bitte beachten Sie dies, wenn Sie einen Behördengang planen.

Am Donnerstag, 2. Oktober, ist das Bürgerbüro dann wieder zu den üblichen Öffnungszeiten von 8 bis 17 Uhr für die Anliegen der Einwohnerschaft geöffnet.

Die Lauffener Gästeführungen: Freuen Sie sich auf vielfältige und interessante Führungen



**Führung am Sonntag,
21. September um 14.45 Uhr:
Das „Hölderlin-Quartier“ in
Lauffen a.N.**



Hölderlinkreis nach Sanierung der Figurengruppe

Gästeführer Klaus Koch macht im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ eine öffentliche Führung über den 1770 in Lauffen am Neckar geborenen Dichter und Philosophen Johann Christian Friedrich Hölderlin. Wesentliche Schwerpunkte der rund einstündigen Führung durch das „Hölderlin-Quartier“ sind die Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“, das Hölderlin-Denkmal und von außen das Wohnhaus der Hölderlins – jetzt das „Hölderlinhaus“. An diesen Plätzen werden das Leben und die Dichtkunst von Friedrich Hölderlin nachgezeichnet. Anschließend kann auf „eigene Faust“ das

Hölderlinhaus gegen eine geringe Eintrittsgebühr 6 € p.P.) besucht werden. Das Café im Hölderlinhaus hat geöffnet.

Treffpunkt für die öffentliche Führung am Sonntag, 21.09.2025, um 14.45 Uhr ist der Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Kosten: 5 € für Erwachsene, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, unter Tel. 0152/27784713 bzw. per E-Mail Klaus.Koch.Lauffen@gmx.de.

NEU in 2025: Lauffen a.N. in der Weltgeschichte

**Führung am Samstag,
27. September um 15 Uhr**



Busspur mit Steintheke am Kiesplatz

(Foto: Margot Fröhlich), Treffpunkt für die Führung

Lauffen am Neckar ist nicht nur ein Ort von historischer Bedeutung, sondern auch ein lebendiger Teil der Weltgeschichte. Die Ereignisse, die hier stattfanden, sind ein faszinierendes Kapitel in der Geschichte Europas. Kommen Sie mit auf einen spannenden Spaziergang und sehen Sie Lauffen mit neuen Augen.

Anmeldung erbeten bei den Gästeführern Gabi und Günter Schlag per E-Mail unter gug.schlag@web.de oder telefonisch unter 07133/8678.

Treffpunkt: Steintheke am Kiesplatz, gegenüber Kiesstraße 1

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten 6 €

**Sonntagsführung am
28. September um 11 Uhr:
Lauffen a.N. auf einen Blick**



*Foto aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2024
Helga El-Kothany*

Bei dieser Stadtführung am Sonntagvormittag (Start 11 Uhr) gibt es vieles zu entdecken. Kompakt, spannend und mit dem einen oder anderen „Geschichtle“ erfahren Sie mehr über die Stadt zu beiden Ufern des Neckars. Hüben – im Dorf – und drüben im Städtle gibt es lauschige Plätzchen mit interessanten Verknüpfungen zur Weltgeschichte, zum Fluss, der die Stadt prägt, und zu den Menschen, die dort ihre Heimat haben. Mit Blick von der Balustrade der Regiswindiskirche erleben Sie einzigartige Aus- und Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Stadt. Bei einem kurzweiligen Rundgang lernen Sie viele Lauffener Sehenswürdigkeiten kennen. Jede Gästeführung berücksichtigt dabei einen ganz individuellen Blickwinkel: Ihren eigenen. Je nachdem, ob Ihre Interessen in den Bereichen Kunst, Burgen, Wein, Literatur, Technik oder ganz allgemein bei der Stadtgeschichte liegen, in Lauffen halten die Gästeführerinnen und Gästeführer immer die passenden Einblicke genau für Sie bereit.

Termin: 28. September um 11 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten 5 €, Kinder nehmen kostenlos teil, Gutscheine aus dem Neubürgerpaket können gerne eingelöst werden.

Eine Anmeldung bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678 (AB ist geschaltet) bzw. per E-Mail unter gug.schlag@web.de ■

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. **Bewegungstreff im Freien** das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

BEWEGUNGSTREFFS IM FREIEN
LANDKREIS HEILBRONN



Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

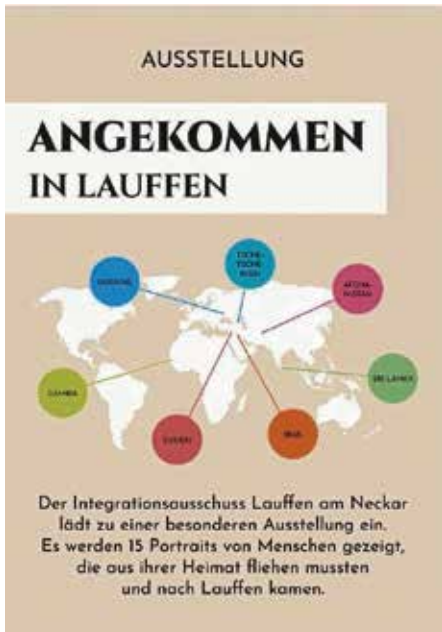
Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.



Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■

Einladung zur Ausstellung „Angekommen in Lauffen a.N.“



Der Integrationsausschuss der Stadt Lauffen will mit dieser Ausstellung allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt die Gelegenheit bieten, mehr über die Menschen zu erfahren, die ihre Heimat verlassen mussten, meist eine sehr belastende Flucht hinter sich haben und nun dabei sind, sich bei uns neu einzufinden.

Die Ausstellung ist vom 19. September bis 19. Oktober 2025 im Hölderlinhaus zu sehen. Im Anschluss wird sie vom 26. Oktober bis 23. November 2025 in der Regiswindiskirche gezeigt.

Begleitend zu der Ausstellung werden im Oktober und November zwei Veranstaltungen angeboten, die sich mit dem Thema Flucht und den Krisen- und Kriegsgebieten befassen, aus denen die Geflüchteten zu uns kommen.

Donnerstag 23. Oktober 2025 um 20 Uhr im Klosterhof: Gesprächsabend mit ZEIT-Journalist Wolfgang Bauer

Der renommierte Journalist, Kriegsreporter und Autor Wolfgang Bauer, bekannt für seine packenden und eindringlichen Reportagen, wird an diesem Abend Einblicke in die aktuellen Entwicklungen in Afghanistan, Syrien und in der Ukraine geben.

Donnerstag 13. November 2025 um 20 Uhr in der Stadtbücherei:

Lesung und Gespräch mit dem Autor Farhad Alsilo

Als 11-Jähriger überlebte er den Völkermord an den Jesiden, heute lebt er in Stuttgart, ist Maschinenbaustudent, Autor und Menschenrechtsaktivist. Farhad Alsilo liest aus seinem Buch „Der Tag, an dem meine Kindheit endete“ wirbt für Gerechtigkeit und Schutz für Geflüchtete und zeigt, wie Integration gelingen kann.

Interview mit Kabarettist Mathias Tretter



Der preisgekrönte Kabarettist präsentiert sein aktuelles Programm „Souverän“ am Donnerstag, 25. September 2025, im Lauffener Klosterhof



Mathias Tretter gibt im „Lauffener Bote“ Antworten zu Fragen rund um Karriere, dem aktuellen Programm, Social Media und Desinformation. (Foto: Enrico Meyer)

Lauffener Bote (LB): Herr Tretter, Sie sind seit über 20 Jahren auf der Bühne, haben sicherlich mehrere Tausend Auftritte hinter sich und jede namhafte Kabarettrophe eingeheimst. Wo und wann begann Ihre Karriere?

Mathias Tretter (MT): Meine Laufbahn begann 2001 durch einen Kommilitonen, Florian Hoffmann, in Würzburg, der in einem kleinen Theater einen Comedy-Abend organisiert hatte; Termin stand fest, Plakate hingen, Karten waren verkauft – das Einzige, was er vergessen hatte, waren Leute, die auftreten. Und nachdem ich Germanistik studierte, also sieben Tage die Woche Zeit hatte, und das Leben in dem Augenblick eh nicht wusste, was es mit mir anfangen soll, hab' ich ihm die Zusage für einen Auftritt gegeben. Der war dann selbstverständlich der blanke Horror – aber im Vergleich zum Berufsleben, das mir sonst gedroht hätte, ein überschaubarer Schrecken.

LB: „Souverän“ heißt das aktuelle Programm, mit dem Sie auf Tour sind. Worum geht es?

MT: Das was drauf steht, ist auch drin: Es geht um den Souverän; in der Demokratie ist das das Volk – was auch immer das genau sein soll. Da wir uns aber allmählich von der Demokratie entfernen, stellt sich natürlich die Frage: Wer wird denn der neue Souverän? Dass ich die Antwort hier nicht verrate, versteht sich.

LB: Als Kabarettist setzt man sich täglich mit der weltweiten Nachrichtenlage auseinander. Sie informieren sich, wie Sie

immer wieder gesagt haben, hauptsächlich über Zeitung und Radio. Sie besitzen kein Smartphone und halten sich von Social Media fern – ein Rezept, um entspannt zu bleiben?

MT: Nein, aber eine Chance. Und aus meiner Sicht die einzige. Sex und Bier helfen auch, sind aber völlig vertan, wenn man sie digital begleitet. Es gibt wenig Erhebenderes als einen ausgeschalteten Bildschirm. Am schönsten sind immer die Shitstorms gegen mich, von denen ich nichts mitbekomme. Man erfährt davon irgendwann durch Freunde, die einen dann meist noch besorgt fragen, was das mit einem mache? Und ich antworte immer: Es ist wie ein Sonnenaufgang über Kathmandu – ich habe ihn nie gesehen, aber es ist herrlich, dass es ihn gibt.

LB: Was raten Sie Ihren eigenen Kindern im Hinblick auf Information und Desinformation?

MT: Eine charmante Schmeichelei, die Frage – danke. Dass man noch darauf kommt, ich würde nicht längst von meinen Kindern beraten, sondern umgekehrt, bauchpinselt mich doch ganz ordentlich. Als Komiker hat man es bei der Frage leicht: Es kommt nicht darauf an, ob etwas stimmt oder nicht, sondern ob es komisch ist. Ein Theater ist ein Haus der Lüge – man schaut Leuten beim Ausgestalten von Erfindungen zu. Und ich finde es keinen Zufall, dass seit einiger Zeit Komiker ins Politikfach wechseln. Das Digitale macht alles letztlich unwirklich. Was bleibt, ist Flunkern. Oder wie Donald Trump seine Politik beschreibt: „Great television“.

Tickets für Mathias Tretters Programm „Souverän“, das am Donnerstag, 25. September, um 20 Uhr im Lauffener Klosterhof im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ zu sehen ist, gibt es für 24 €, erm. 14 € im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie online unter www.lauffen.de/tickets

Vorgezogener Redaktionsschluss

Montag, 29. September, 11.30 Uhr

Aufgrund des Feiertages Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober ist in der Kalenderwoche 40 bereits am Montag, 29. September, um 11.30 Uhr Redaktionsschluss. Artikel, die danach eingehen bzw.

eingestellt werden, können nicht mehr in dieser Woche erscheinen, sondern erst danach. Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Bereitstellung und Hereingabe der Artikel.

Modellboot-Treffen im Freibad Ulrichsheide



Am Samstag, 20. September und Sonntag, 21. September findet im Freibad Ulrichsheide von 10 bis 17 Uhr ein Modellboot-Treffen statt. Der Eintritt ist für alle Interessierten kostenfrei.

Die Becken sind nur für die Modellboote freigegeben, das Schwimmen ist an diesem Tag

nicht erlaubt. Modellboote können mitgebracht werden – wichtig: nur elektrobetriebene Boote sind erlaubt. Anmeldungen können Sie an folgende E-Mailadresse senden: Modellboot-Lauffen@gmx.de.



Impressionen vom Modellboottreffen 2023

Anmeldungen können Sie an folgende E-Mailadresse senden:

Modellboot-Lauffen@gmx.de. Wir freuen uns auch über spontane Besucher. Weitere Anfragen zu Informationen können Sie ebenso an die genannte E-Mailadresse richten. Neben dem Beschauen der Boote, können sich Interessierte Tipps und Ratschläge vom Verein holen – Erfahrungen können ausgetauscht werden. Es werden über 50 Modelle vor Ort sein. Es wird auch ein Kinderfahren für die Zuschauer geben.

An beiden Tagen wird der Kiosk vom Team Lika bewirtet.

An diesem Wochenende können auch die Fundsachen der Badesaison 2025 an der Kasse abgeholt werden. ■

Hundeschwimmen im Freibad Ulrichsheide



Zum Saisonabschluss öffnet das Freibad Ulrichsheide seine Becken noch einmal – diesmal exklusiv für unsere vierbeinigen Gäste! Am Samstag, 27. September, von

11 bis 16 Uhr sind alle Hunde herzlich zum Schwimmen und Planschen eingeladen.



Erstes Hundeschwimmen im Freibad Ulrichsheide 2024

Der Badespaß gehört an diesem Tag ganz allein den Hunden. Frauchen und Herrchen dürfen ihre Lieblinge selbstverständlich begleiten, allerdings nur vom Beckenrand aus – ins Wasser geht es ausschließlich für die Vierbeiner.

Eintritt: 5 € pro Hund, 2 € pro Begleitperson
Zahlung: ausschließlich bar vor Ort.

Für das leibliche Wohl der Zweibeiner sorgt wie gewohnt der Kiosk mit Familie Lika.

Weitere Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe des Lauffener Boten sowie auf unserer Homepage. ■

Die deutsche Rentenversicherung informiert: Weltkindertag am 20. September – Stark fürs Leben: Reha gibt Kindern neue Chancen

Kinder und Jugendliche bekommen Hilfe für ein gesundes Leben



In einer Turnhalle sitzen Kinder auf bunten Matten. Ein Mädchen zieht langsam die Knie an die Brust, die Therapeutin nickt ihr ermutigend zu. Noch vor wenigen Monaten war an Sport nicht zu denken – Asthmaanfälle raubten ihr die Kraft. Heute macht sie kleine, aber entscheidende Fortschritte: Jeder Atemzug bringt sie zurück in ein Leben, in dem Spielen, Lachen und Lernen wieder selbstverständlich sind. Zum Weltkindertag am 20. September rückt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in den Fokus. Frühzeitige Rehabilitationsmaßnahmen helfen, gesundheitliche Probleme zu bewältigen und langfristige Einschränkungen zu vermeiden.

Ob chronische Erkrankungen, psychische Belastungen oder Unfallfolgen – in spezialisierten Einrichtungen erhalten Kinder und junge Menschen eine ganz-

heitliche Behandlung aus medizinischen Therapien, psychologischer Begleitung und Bewegungsangeboten. Die Kinder werden in altersentsprechenden Gruppen betreut, Schulkinder erhalten in den Hauptfächern Unterricht und lernen mit Gleichaltrigen derselben Klassenstufe und desselben Schultyps. Die Kosten für Behandlung, Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Deutsche Rentenversicherung vollständig. Bei Bedarf können Eltern oder Begleitpersonen mit aufgenommen werden.

In Baden-Württemberg haben vergangenes Jahr 2.214 Kinder und Jugendliche an einer Reha teilgenommen. Hauptgründe hierfür waren 2024 bei der DRV BW psychische und psychosomatische Störungen mit 33,8 Prozent, gefolgt von chronischen Leiden wie Asthma sowie Erkrankungen der Lunge und Atemwege mit 22,5 Prozent bis Adipositas und Stoffwechsel-Erkrankungen mit 18,3 Prozent.

Kinder- oder Jugendreha beantragen

Um die Kinder-Reha beantragen zu können, muss einer der Erziehungsberechtigten in

den vergangenen zwei Jahren sechs Monate Pflichtbeiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt haben oder zum Zeitpunkt der Antragsstellung die allgemeine Wartezeit von fünf Jahren erfüllen.

Erziehungsberechtigte, die bereits eine gesetzliche Alters- oder Erwerbsminderungsrente beziehen, sind ebenfalls antragsberechtigt. Erhalten die Kinder und Jugendliche eine Waisenrente, ist die Voraussetzung auch gegeben. Details zu Voraussetzungen, Antragsstellung und Co. finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de unter dem Stichwort Kinder-Reha.

Information und Beratung

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Rehabilitation für Kinder und Jugendliche“ und „Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation“, welche es auf zehn unterschiedlichen Sprachen gibt. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Bei Fragen unterstützen die Ansprechstellen für Prävention und Reha:

www.driv-bw.de/ansprechstelle ■

Gartencafé im Lindenhof

Am diesjährigen Welt-Alzheimertag, Sonntag, 21. September, lädt der Verein Lindenhof Sie herzlich in den schönen Garten der Demenz-WG in der Lindenstraße 6 ein. Zwischen 14.30 und 17 Uhr können Sie bei Kaffee und Kuchen uns und unsere Arbeit kennenlernen.

Erfahren Sie aus erster Hand, wie das Zusammenleben und die Betreuung in der selbst verantworteten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz organisiert sind und was das Besondere an dieser Wohnform ist. In entspannter Atmosphäre nehmen wir uns gerne Zeit, um Ihre Fragen zu beantworten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit an zwei

Stationen des „Demenzsimulators“ nachzuempfinden, wie sich Symptome einer Demenz auswirken können und welche Herausforderungen oftmals einfache Alltagssituationen mit sich bringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf gutes Wetter, denn leider kann das Gartencafé bei Regen nicht stattfinden.

Kontakt:

Anna Lena Seybold

E-Mail:

interessenten@demenzwg-lindenhof.de

Telefon: 0155/60321267

www.demenzwg-lauffen.de

wohnen | leben | gemeinsam!



Gartencafé im Lindenhof

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Heimbeirat im Haus Edelberg in Lauffen

Am 1. August 2002 ist eine neue Heimmitwirkungsverordnung in Kraft getreten, wobei die Stellung des Heimbeirates gefestigt wurde. Im Turnus von 2 Jahren wird aufgestellt. So haben wir hier in 2024 die 5 Mitglieder des Beirates inkl. ihres Vorstandes durch die Bewohner gewählt. Staffeln der Mitglieder je nach Bewohnergesamtanzahl. Der Heimbeirat

hat die Aufgabe, die Interessen der Bewohner zu vertreten. In monatlichen Sitzungen werden die anfallenden Themen besprochen und mit der Hausleitung nach Lösungen gesucht. Eine ehrenamtliche Aufgabe, die gepflegt und großgeschrieben wird.

Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Öffentliche Bekanntmachung

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Lauffen:

2. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Lauffen hat in öffentlicher Sitzung am 17.09.2025 die Einleitung der 2. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans beschlossen, den Vorentwurf mit Datum vom 17.07.2025 zugestimmt und diese für die weiteren Verfahrensschritte freigegeben.

Maßgebend für den Änderungsbereich ist der nachfolgende unmaßstäbliche Lageplan:



Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung mit Planzeichnung und der Begründung wird vom 26.09.2025 bis 27.10.2025 in den Rathäusern der Stadt Lauffen a.N. (Stadtbauamt Zimmer 30, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a. N.) zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt. Während der Auslegung wird der Bürgerschaft Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben. Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden im Zeitraum der frühzeitigen Beteiligung zudem auf den Webseiten der Stadt Lauffen a.N. (www.lauffen.de) eingestellt.

Ziel und Zweck der Planung

Ziel und Zweck der Planung ist die Förderungen von Zukunftstechnologien und die Förderung von Wirtschaftsimpulsen für eine zukünftige Entwicklung des über Jahrzehnte vor allem durch die Nutzung von Kernenergie zur elektrischen Energieerzeugung geprägten Standorts Neckarwestheim.

Die Schaffung eines KI-Rechenzentrums trägt maßgeblich zur Transformation der Region Heilbronn zu einem führenden Zentrum für Künstliche Intelligenz bei, mit positiven Auswirkungen auf Wirtschaft und Infrastruktur. Ziel der Änderung des Flächennutzungsplans ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Aufstellung des Bebauungsplans und die Errichtung eines KI-Rechenzentrums zu schaffen.

Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird zu den Belangen des Umweltschutzes im weiteren Verfahren eine Umweltprüfung durchgeführt. Die Umweltprüfung wird in einem in die Begründung integrierten Umweltbericht dokumentiert.

Lauffen a.N., 18.09.2025

Sarina Pfründer

Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Lauffen

1. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans

Offenlegung des Bebauungsplanentwurfes und des Entwurfs

der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Lauffen hat in öffentlicher Sitzung am 20.01.2025 den Entwurf der 1. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans mit Datum vom 18.12.2024 gebilligt und die Veröffentlichung im Internet nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereichs ergeben sich aus dem nachfolgenden Übersichtsplan.



Übersichtsplan

Ziel und Zweck der Planung

Aufgabe der Bauleitpläne ist es, die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke entsprechend § 1 (1) BauGB vorzubereiten und zu leiten.

Nach Maßgabe des § 5 (1) BauGB ist im Flächennutzungsplan für das ganze Gemeindegebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde in den Grundzügen darzustellen.

Mit der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans wurde dieser überarbeitet und an das Zieljahr 2035 angepasst. Da die städtebauliche Entwicklung des Verwaltungsraums kontinuierlich weiterverfolgt werden soll und Sonderentwicklungen ebenfalls Eingang in den Flächennutzungsplan finden müssen, wird nun die Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Neben der Schaffung von Wohnraum, dem Ausbau der erneuerbaren Energien in Form von Freiflächen Photovoltaikanlagen ist auch die Sicherung von Grünflächen entlang von Gewässern Ziel der Planung.

Der Entwurf der 1. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans mit Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden vom 26.09.2025 bis 27.10.2025 auf den Internetseiten der Stadt Lauffen a.N. unter <https://www.lauffen.de/website/de/>

wohnen_und_arbeiten/bauen_und_sanieren/bebauungsplaene/flaechennutzungsplan-entwurf-2-fortschreibung bzw. hier veröffentlicht. Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung wird ebenfalls auf der Internetseite der drei Kommunen eingestellt. Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Verfügbare Arten umweltbezogener Informationen

Zur Änderung des Flächennutzungsplans sind umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen zu folgenden Schutzgütern verfügbar: Siehe nebenstehende Tabelle

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde zum Inhalt des Bebauungsplanes abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden,

- z. B. per E-Mail an: info@lauffen-a-n.de
- oder bei Bedarf auch auf anderem Wege z. B.
- schriftlich an die Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet können die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB genannten Unterlagen im o.g. Zeitraum im Rathaus Lauffen a.N. Stadtbauamt Zimmer 30, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Lauffen a.N., 18.09.2025

Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Art der Informationen / Urheber	Inhalt	Schutzgut
Umweltbericht	- Auswirkungen der geplanten Vorhaben auf das Klima und der Anfälligkeit der geplanten Vorhaben gegenüber den Folgen des Klimawandels - Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen, die in der Umweltprüfung ermittelt wurden - Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung der Planung - Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung - Geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Verhinderung, Verringerung und zum Ausgleich festgestellter erheblicher nachteiliger Umweltauswirkungen - Nutzung erneuerbarer Energien sowie der sparsame und effiziente Umgang mit Energie - In Betracht kommende anderweitige Planungsmöglichkeiten	Schutzgut Boden Schutzgut Wasser Schutzgut Luft und Klima Schutzgut Tiere und Pflanzen Wirkungsgefüge zwischen biotischen und abiotischen Faktoren Schutzgut Landschaft Biologische Vielfalt Schutzgut Mensch, seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter Wechselwirkung zwischen den Schutzgütern
Stellungnahme Landratsamt Heilbronn vom 12.04.2024	- Hinweise zum Natur- und Artenschutz, zum Biotopverbund, zu einer Mageren Flachland-Mähwiese, zur Biotopvernetzung, zur Inanspruchnahme Landwirtschaftlicher Flächen und zum Immissionsschutz	Schutzgut Boden Schutzgut Tiere und Pflanzen Schutzgut Landschaft Schutzgut Mensch, seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt
Regionalverband Heilbronn-Franken vom 26.04.2024:	- Hinweise zu einem Regionalen Grünzug und zu einem Vorbehaltsgebiet für Erholung	Schutzgut Boden Schutzgut Wasser Schutzgut Luft und Klima Schutzgut Tiere und Pflanzen Schutzgut Landschaft Schutzgut Mensch, seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt
Regierungspräsidium Stuttgart vom 03.05.2024	- Hinweise zum Hochwasserschutz, zu einem Regionalen Grünzug, zu einem Vorbehaltsgebiet für Erholung, zur Energiewende und die archäologischen Denkmalpflege	Schutzgut Boden Schutzgut Wasser Schutzgut Luft und Klima Schutzgut Tiere und Pflanzen Schutzgut Landschaft Schutzgut Mensch, seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
Regierungspräsidium Freiburg vom 26.03.2024	- Hinweise zur Geotechnik, zum Bodenschutz und zum Grundwasser	Schutzgut Boden Schutzgut Wasser Schutzgut Mensch, seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt
Landespolizeidirektion Kampfmittelbeseitigungsdienst vom 05.03.2024	- Hinweise zu kampfmittelverdachtsflächen	Schutzgut Mensch, seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt
DB AG Region Südwest vom 12.04.2024	- Hinweise zu Immissionen durch den Eisenbahnbetrieb	Schutzgut Mensch, seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt

Elterntaxi – das muss nicht sein!

Die Sommerferien sind vorbei und in unseren Schulen hat der Unterricht wieder begonnen. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, Sie – liebe Eltern – herzlich darum zu bitten, Ihre Kinder nicht mit dem sogenannten „Elterntaxi“ direkt vor die Schule zu bringen oder dort abzuholen.

Das erhöhte Verkehrsaufkommen vor den Schulen führt regelmäßig zu gefährlichen Situationen: Straßen werden blockiert, Fahrzeuge wenden riskant, Halteverbote oder Bushaltestellen werden missachtet,

und nicht selten wird sogar in zweiter Reihe geparkt. All dies setzt Ihre Kinder einer unnötigen Gefahr im Straßenverkehr aus.

Geben Sie Ihren Kindern die Möglichkeit, den Schulweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen. Das fördert nicht nur die Selbstständigkeit, sondern schärft auch das Bewusstsein für sicheres Verhalten im Straßenverkehr – und ganz nebenbei wird die Gesundheit gestärkt. Zum Schuljahresbeginn sind Kommunen und Polizei traditionell mit der Aktion „Sicherer Schulweg“ im Einsatz. Auch in Lauffen a.N. werden der Kommunale Ordnungsdienst sowie das Polizeirevier verstärkt Kontrollen vor den Schulen durchführen. Neben Halte- und Parkverstößen sind dabei auch Geschwindigkeitskontrollen vorgesehen. Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg hat zudem die rechtlichen Grundlagen für die Einrichtung von sogenannten Schulstraßen und Schulzonen geschaffen. Die Stadt Lauffen a.N. prüft aktuell, wie diese Maßnahmen vor Ort umgesetzt werden können, um die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler weiter zu erhöhen.

Bitte tragen auch Sie als Eltern aktiv dazu bei, dass Verwarnungen und Bußgelder gar nicht erst notwendig werden – und vor allem: dass unsere Kinder sicher in die Schule kommen. Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir ein erfolgreiches und unfallfreies neues Schuljahr!

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am **Mittwoch, 24. September um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 10, statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.**

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben
2. Bausachen:
 - a) Neubau Wohnhaus mit Einliegerwohnung auf dem Grundstück Flst.-Nr. 419, Mühltorstraße 73
– Vorlage 2025 Nr. 91
 - b) Neubau eines Mehrfamilienhauses (4 WE) auf dem Grundstück Flst.-Nr. 6/13, Mühltorstraße 35
– Vorlage 2025 Nr. 92
 - c) Wiederherstellung Multifunktionshallen, Neubau von zwei Hallen mit Büro- und Sozialräumen auf dem Grundstück Flst.-Nr. 8308, Im Brühl 80
– Vorlage 2025 Nr. 100
 - d) Anbau Maschinenhalle und Neubau Lagerhalle auf den Grundstücken Flst.-Nr. 2357/1, 2358/1, 2358/2 im Bereich Ilfeld der Straße/geänderte Planung
– Vorlage 2025 Nr. 101
 - e) Neubau Mehrfamilienwohnhaus mit 3 Wohneinheiten, Garagen und Stellplätzen

- zen auf dem Grundstück Flst.-Nr. 12262/1, Kirschenweg 37
– Vorlage 2025 Nr. 102
 - f) Errichtung von neuen Gauben sowie Erweiterung und Überdachung der Terrasse auf dem Grundstück Flst.-Nr. 8521/3, Heimstr. 5
– Vorlage 2025 Nr. 104
 - g) Nutzungsänderung der Werkhalle in Einzelhandelsfläche für Angelgeräte und Angelzubehör auf dem Grundstück Flst.-Nr. 8335, Im Brühl 64
– Vorlage 2025 Nr. 105
 - h) Sonstige
3. Verschiedenes
4. Anfragen
- Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/Sitzungen LARIS einsehen.

Das Landratsamt informiert:



WhatsApp-Kanal

„Landkreis Heilbronn“ startet: Informationen aus dem Kreis direkt aufs Smartphone

Das Landratsamt Heilbronn ergänzt seine multimedialen Aktivitäten um einen weiteren bedeutenden Baustein: Ab sofort kann man dem Landratsamt auch bei WhatsApp folgen. Der Kanal „Landkreis Heilbronn“ liefert künftig wichtige Ankündigungen, Informationen und Service-Angebote direkt auf Smartphone und Tablet.



Das WhatsApp-Team der Pressestelle im Landratsamt Heilbronn: Andreas Zwingmann, Verena Ferguson und Angelica Shaw (v. l.).
Quelle: Landratsamt

„Der WhatsApp-Kanal ist eine wertvolle Erweiterung unserer bereits bestehenden Kommunikationskanäle“, unterstreicht Landrat Norbert Heuser. „Gerade in Krisensituationen ist es unabdingbar, die Bürgerinnen und Bürger möglichst direkt und schnell informieren zu können und dabei die Sicherheit zu haben, dass die Informationen auch dort ankommen, wo sie ankommen sollen.“

Denn die Beiträge, die das Landratsamt über seinen WhatsApp-Kanal veröffentlicht, werden allen Abonnenten bei Erscheinen unmittelbar angezeigt – Algorithmen wie bei Facebook und Co. haben hier keinen Einfluss.

ALTERSJUBILARE

vom 19. bis 25. September 2025

22.09.1935 Ulrich Eugen Sprösser, Heilbronner Straße 49, 90 Jahre

Auch personenbezogene Daten werden nicht gesammelt oder verarbeitet, die Rufnummern der Abonnenten sind sowohl für den Betreiber als auch für andere Nutzer unsichtbar. Das kostenlose Angebot kann ab sofort über den untenstehenden QR-Code, unter whatsapp.com/channel/0029Vb6NL7KFXUuRxoqKL01 oder unter Tel. 0151/65921060 aufgerufen und abonniert werden. Hierfür bei WhatsApp in der Kategorie „Aktuelles“ einfach die Nummer in das Suchfeld eingeben, auf „abonnieren“ klicken und über die Glocke die Push-Nachrichten aktivieren.



Der Kanal befindet sich derzeit noch im Verifizierungsverfahren bei WhatsApp. Er kann daher unter Umständen noch nicht direkt über die Suchfunktion

der App gefunden werden. Künftig wird er aber auch hier direkt unter der Bezeichnung „Landkreis Heilbronn“ zu finden sein.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Karriere im öffentlichen Dienst – Messe im BIZ am 24. September

Der öffentliche Dienst bietet viele Jobs mit gesellschaftlicher Verantwortung und gleichzeitig vielfältige und faire Karrierechancen.

Im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heilbronn können sich Interessierte am Mittwoch, 24. September von 13:00 bis 16:30 Uhr über Ausbildungs- und Studiengänge sowie Weiterbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst informieren. Die Messe bietet die Gelegenheit, mit Experten zu sprechen und wertvolle Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Folgende Arbeitgeber werden vor Ort sein: Landratsamt Heilbronn, Agentur für Arbeit Heilbronn, Finanzamt Heilbronn, Amtsgericht Heilbronn, Stadt Brackenheim, Stadt Neckarsulm, Bundespolizei, Polizei, Bundeswehr, Zoll, Justizvollzugsanstalt Heilbronn, Stadt Heilbronn, Hochschule Heilbronn, Wasser- und Schifffahrtsamt Heilbronn

Bei der Veranstaltung besteht auch die Möglichkeit, sich über Aus-, Fort- und Weiterbildung zu informieren.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 9. bis 15. September 2025

Auswärtsgeburten:

Linus Unkauf; Eltern: Miriam Unkauf und Marcel Unkauf, Lauffen am Neckar, Ravelstraße 16.